

Europa und seine Kriege – Die Europäische Union als Garant für Frieden?

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für historisch interessierte junge Erwachsene

5 Tage in Flandern und Brüssel

Unterbringung: Hostel / Hotel / Jugendherberge nach Absprache

Lernziele:

Die Teilnehmer*innen sind in der Lage die Folgen des Ersten Weltkriegs aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und als relevant für den Fortgang europäischer Geschichte zu begreifen. Zudem sind sie fähig zwischen verschiedenen europäischen Erinnerungskulturen zu differenzieren. Die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl begreifen die Teilnehmer*innen in diesem Zusammenhang als Konsequenz des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Die Teilnehmer*innen kennen die Integrationsgeschichte der Europäischen Union und besitzen ein Bewusstsein hinsichtlich der Allgegenwärtigkeit des „Europäischen“ in ihrem Alltag. Sie sind fähig das Zusammenwirken der Europäischen Institution verstehend nachzuvollziehen.

Methodik:

- Inhaltliche Impulse durch Informationsrundgänge und Besichtigungen authentischer Lernorte/Erinnerungsorte,
- Interaktive, eigenverantwortliche/selbstgesteuerte sowie themenzentrierte Lerneinheiten,
- interaktive Einführungs- und Reflexionseinheiten und (gruppenteilige) Diskussionen (im Plenum),
- kreative Formen der (digitalen) Ergebnissicherung.

Programm

Montag

Vormittag	Anreise in Ypern
Anschließend	Ankunft an der Unterkunft, Check-in und Zimmerbezug
Nachmittag	Kommentierte Führung im „ In Flanders Fields Museum “ zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ersten Weltkriegs in der westflämischen Frontregion Westhoek anhand von unterschiedlichen Zeugnissen menschlicher Kriegserfahrung
Anschließend	Check-In in der Unterkunft und Zimmerbezug und Abendessen
Abend	„Walk of remembrance“ – Ein Gang zum Flanders Peace Field in Erinnerung an einen Moment des deutsch-britischen Friedens mitten im Krieg (Christmas truce)

Dienstag

Morgen	Programmpunkt 1 Erklärung Programmpunkt
Vormittag	Pädagogisch angeleitete Erkundung rekonstruierter Schützengräben des Ersten Weltkriegs und von Soldatenfriedhöfen im Ypernbogen
Anschließend	Mittagspause
Nachmittag Teil I	Besuch des britischen Militärfriedhofs in Lijssenthoek und des deutschen Soldatenfriedhofs in Langemarck und vergleichende Betrachtung von Erinnerungskulturen
Anschließend	Abendessen
Abend	Teilnahme an der Zeremonie am Menenpoort zur Veranschaulichung der Praxis des Gedenkens an die gefallenen Soldaten des Commonwealth

Mittwoch

Morgen	Abfahrt nach Brüssel
Vormittag	Interaktive Führung im Haus der Europäischen Geschichte zur Auseinandersetzung mit den Etappen der Integrationsgeschichte und politischen Realitäten der Europäischen Union von heute
Mittags	Check-In in der Unterkunft
Nachmittag	Kommentierte Führung durch das Europaviertel mit Kommentaren zu den Institutionen der Europäischen Union
Anschließend	Gemeinsames Abendessen

Donnerstag

Morgen	Interaktiver Einstieg in das Tagesprogramm, Warm-Up
Vormittag Teil I	Erkundung des Besucherzentrum des Europäischen Parlaments in Brüssel, des Parlamentariums , anhand von vorgegebenen Fragestellungen zur Auseinandersetzung mit der Institutionen und ihren Abgeordneten zur Vorbereitung auf das Rollenspiel
Vormittag Teil II	Rollenspiel im Parlamentarium zur Erprobung demokratischer politischer Prozesse auf Ebene der Europäischen Union
Anschließend	Individuelle Mittagspause
Nachmittag	Informationsgespräch bei der Vertretung des Europarats in Brüssel, dem Council of Europe Liaison Office , zur Verbindung der Aktivitäten von Europarat und Europäischer Union
Abend	Rückkehr in die Unterkunft und Abendessen

Freitag

Morgen	Frühstück, Gepäck verladen
Anschließend	Rückblick auf die Woche, Feedback und Auswertung der Veranstaltung und anschließend Rückreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

Veranstalter:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI) Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn www.gsi-bonn.de Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.
Kosten und Bedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 300-450 € erhoben. Die Kosten sind abhängig von der Gruppengröße und den individuellen Vereinbarungen. Der Beitrag schließt sämtliche Programmkosten, Unterkunft, (in Mehrbettzimmern, Begleitpersonen in Einzelzimmern), Verpflegung wie im Programm genannt und Fahrtkosten (gemeinsame Fahrt mit Reisebus) mit ein.
Storno-bedingungen:	Für die Berechnung der Stornierungskosten sind die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Tagungshäuser, der Transportgesellschaft sowie sonstiger Ausfallgebühren, die dem GSI bei einer Absage oder Reduktion der Personenzahl in Rechnung gestellt werden ausschlaggebend. Für Veranstaltungen in Brüssel. mit Unterbringung in Belgien, beginnt die kostenpflichtige Stornofrist ab dem Tag der Buchung . Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.